

1. Teilnahmebedingungen

Teilnahmefähigkeit: Die Teilnahme am Yoga-Resilienz-Retreat setzt eine ausreichende körperliche und psychische Gesundheit voraus. Sollten Vorerkrankungen vorliegen, muss die Veranstalterin vorab informiert werden. Bei bestehenden gesundheitlichen Einschränkungen, insbesondere chronischen oder akuten Erkrankungen, oder während der Schwangerschaft, behält sich die Veranstalterin das Recht vor, nach eigenem Ermessen eine Teilnahme abzulehnen oder einen ärztlichen Nachweis über die Unbedenklichkeit der Teilnahme einzufordern.

Haftungsausschluss: Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Verantwortung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Veranstalterin keine Haftung für gesundheitliche Schäden, Verletzungen oder andere Beeinträchtigungen übernimmt, die im Zusammenhang mit der Teilnahme entstehen können – es sei denn, diese sind auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens der Veranstalterin zurückzuführen.

Gegenstände: Die Veranstalterin übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Garderobe oder Wertgegenstände.

2. Organisation und Bezahlung

Anmeldung zum Kurs: Nach der Anmeldung erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Die Kursgebühren sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt per Überweisung zu entrichten. Nach dem Eingang der Überweisung ist Ihre Anmeldung zum Kurs verbindlich. Der Vertrag kommt mit dem Zahlungseingang der Kursgebühr zustande.

Hotelbuchung: Die Übernachtung und die Verpflegung werden eigenständig direkt bei dem Hotel StrandGut Resort (Am Kurbad 2, 25826 Sankt Peter-Ording) gebucht. Es gelten die Buchungs- und Stornierungsbedingungen des Hotels. Es gibt ein Zimmerkontingent für diese Veranstaltung. Bei Buchung bitte folgendes Kennwort angeben: Yoga-Resilienz-Retreat 2026

3. Widerruf

Widerrufrecht: Der Vertrag zum Yoga-Resilienz-Retreat kann binnen vierzehn Tagen nach Zustandekommen des Vertrages widerrufen werden (Widerrufsbelehrung für Verbraucher § 13 BGB). Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Zahlungseinganges. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Veranstalterin (Dr. Anne Ziesenitz, Beisserstraße 36, 22337 Hamburg, anfrage@dein-yoga-anker.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder per E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Veranstalterin Ihnen alle Zahlungen, die sie von Ihnen erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei ihr eingegangen ist.

Muster-Widerrufsformular: Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann kopieren Sie nachfolgende Tabelle in eine E-Mail oder ein anderes Dokument, ergänzen die fehlenden Angaben und senden es an die Veranstalterin.

An Dr. Anne Ziesenitz, Dein-Yoga-Anker, Beisserstraße 36, 22337 Hamburg anfrage@dein-yoga-anker.de	
Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: Yoga-Resilienz-Retreat am Meer bestellt am:	
Name des/der Verbraucher(s):	
Anschrift des/der Verbraucher(s):	
Datum:	Unterschrift des/ der Verbraucher(s):

4. Stornierung des Kurses

Die Stornierung muss in schriftlicher Form erfolgen. Hierfür sind nachfolgende Stornobedingungen zu beachten:

- bis 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist die Stornierung kostenfrei möglich
- bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 35 % der Kursgebühr fällig
- bis 20 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 60 % der Kursgebühr fällig
- bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 90% der Kursgebühr fällig
- ab 9 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 95% der Kursgebühr fällig

Die Stornierungsgebühren fallen nicht an, wenn Sie einen Ersatz für sich finden. Dieser muss die Veranstalterin bis spätestens 7 Tage vor Beginn des Kurses per E-Mail, um eine Rechtsübertragung bitten. Die Person, die Sie ersetzt, muss sämtliche mit der Anmeldung verbundenen Bedingungen erfüllen.

Im Falle einer Erkrankung der Retreatleitung und ein damit einhergehender Wechsel in der Retreatleitung bildet keinen Grund für eine kurzfristige Stornierung.

5. Stornierung der Hotelbuchung:

Die Stornierung der Hotelbuchung (inklusive Vollpension) ist unabhängig von der Stornierung des Kurses durchzuführen. Bitte beachte Sie unbedingt die abweichenden Stornobedingungen des Hotels.

6. Absage des Kurses durch die Veranstalterin

Für das Yoga-Resilienz-Retreat wird durch die Veranstalterin eine Mindestteilnehmendenzahl von 10 Personen festgelegt. Eine Absage der Veranstaltung wegen Unterschreitens dieser Teilnehmendenzahl erfolgt spätestens vier Wochen vor deren Beginn. Die Veranstalterin zahlt daraufhin die Kursgebühren ohne einen Schadensersatz zurück. Dies gilt auch infolge höherer

Gewalt bzw. einer Erkrankung der Veranstalterin bzw. Retreatleitung. Außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit kommt die Veranstalterin für vergebliche Aufwendungen oder ähnliche Nachteile infolge einer Absage nicht auf.

7. Datenschutz

Im Rahmen des Vertragsschlusses werden zugehörige personenbezogene Daten von der Veranstalterin erhoben, übermittelt, verarbeitet und gespeichert und an die Retreatleitung übermittelt. Dies allerdings nur soweit und solange es für die Begründung, Ausführung und Abwicklung des Vertragsschlusses notwendig ist und die Veranstalterin zur Aufbewahrung dieser Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet ist.

8. Vertragsgrundlagen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die Anwendbarkeit zwingender Normen des Staates, in dem der Kunde bei Vertragsschluss seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleibt von dieser Rechtswahl unberührt.

Änderungen und Ergänzungen des Vertrags und der AGB bedürfen der Schriftform.

9. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen AGB-Bestimmungen unberührt. In diesem Fall ist die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die der ursprünglichen Regelung inhaltlich, wirtschaftlich und rechtlich am nächsten kommt. Das Gleiche trifft auf Vertragslücken zu.

10. Streitschlichtung

Die Veranstalterin nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Zuständig ist die Universalschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein (<https://www.verbraucher-schlichter.de>).